



Sehr geehrter Herr Minister,

Hunger und Gewalt bedrohen hunderttausende Menschen in Tigray im Norden Äthiopiens. Der Krieg der äthiopischen Regierung gegen die dortige Regionalregierung wird von Eritrea unterstützt. Um eine noch größere Katastrophe zu verhindern, muss Äthiopien Hilfswerken endlich Zugang zu allen Notleidenden gewähren. Bitte setzen Sie sich dafür ein! Auch die rund 100.000 Geflüchteten aus dem benachbarten Eritrea, die in Tigray Zuflucht vor Willkür und Gewalt in ihrem Heimatland gefunden haben, müssen versorgt und geschützt werden.

Bitte engagieren Sie sich dafür, dass schwere Menschenrechtsverletzungen aller Konfliktparteien von unabhängiger Seite untersucht und die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift

Äthiopien muss Krieg beenden und lebensrettende Hilfe zulassen!

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte auf der Vorderseite Unterschrift nicht vergessen!

Diese Aktion wurde von der **Gesellschaft für bedrohte Völker** e.V. (GfbV) initiiert. Postfach 2024, D-37010 Göttingen, Tel.: 0551 499 06-0, Fax: 0551 58028, E-Mail: info@gfbv.de, www.gfbv.de. Die GfbV ist eine unabhängige Menschenrechtsorganisation mit Sektionen und Repräsentant*innen in Bosnien-Herzegowina, Deutschland, Großbritannien, Südtirol/Italien, Kurdistan/Irak, der Schweiz und den USA. Die GfbV hat beratenden Status bei den UN und mitwirkenden Status beim Europarat.



Gesellschaft für
bedrohte Völker

Bitte mit
0,60 Euro
freimachen

An
Minister Heiko Maas
Auswärtiges Amt
11013 Berlin